

Dating-Portale: Das taugen die Anbieter aus Sicht der Nutzer

- Befragung ermittelt Erfahrungen der Nutzer von Online-Dating-Portalen
- Aussichten auf den Traumpartner sind stark vom Portal abhängig
- Seriosität der Anbieter steht in Frage

München, 12. Februar 2019 — Den Valentinstag verbringt wohl niemand gern allein – laut einer aktuellen Umfrage des Digitalverbandes Bitkom sucht mittlerweile jeder dritte Deutsche im Internet nach der Liebe. Doch welche Portale sind wirklich seriös? Wo stehen die Chancen am besten, sich zu verlieben? Und worauf legen die anderen Nutzer Wert? Das Verbraucherportal aboalarm (aboalarm.de) hat in einer breit angelegten Erhebung Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden. Insgesamt wurden 1109 Deutsche befragt, die 2017 oder 2018 ihr Abonnement bei einem von mehr als 10 kostenpflichtigen Dating-Portalen mit aboalarm gekündigt haben. Die fünf größten – Lovescout24, Parship, Elitepartner, Neu.de und C-Date – wurden einzeln betrachtet, die kleineren Anbieter zusammengefasst.

Die Erfolgchancen sind stark vom Portal abhängig

Wer online nach der Liebe sucht, hat Grund zur Hoffnung: Vor allem die großen Portale Lovescout24, Elitepartner, Neu.de und Parship bieten gute Chancen. Mit fast 22 % der ehemaligen Mitglieder verliebten sich die meisten Befragten über Elitepartner. Doch auch die Quoten von Parship und Neu.de können sich sehen lassen: Jeweils 17 % der ehemaligen Mitglieder verliebten sich in ein anderes Mitglied der Plattformen. Auf Lovescout24 waren es gut 13 %.

Das Schlusslicht im Verliebtheitsranking der großen untersuchten Anbieter ist C-Date. Gerade einmal 3 % der ehemaligen Abonnenten der Plattform gaben an, sich in ein anderes Mitglied verliebt zu haben. Das Portal richtet sich allerdings auch nicht unbedingt an Liebeswillige: Bei C-Date geht es vor allem um unverbindliche Dates.

Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei seriösen Anbietern

"Für die großen Plattformen spricht die relativ hohe Erfolgsquote, die sicher auch etwas mit der höheren Anzahl der Mitglieder zu tun hat", so Dr. Bernd Storm van's Gravesande, Mitgründer und Geschäftsführer von aboalarm. Bei vielen der kleineren Plattformen sieht es hingegen anders aus: Durchschnittlich 8 % der ehemaligen Nutzer kleinerer Plattformen – die in der vorliegenden Umfrage zusammengefasst wurden – gaben an, sich über die jeweilige Plattform verliebt zu haben.

Ein weiterer Grund für die höhere Erfolgsquote lässt sich im eher ausgeglichenen Verhältnis zwischen den weiblichen und männlichen ehemaligen Nutzern ausmachen. Dieses liegt zum Beispiel bei Elitepartner bei 50 zu 50 oder bei Parship 40 zu 60 mit einem leichten Überhang auf Seiten der Männer. Dagegen sind die ehemaligen Mitglieder der untersuchten kleineren Dating-Dienste durch die Bank weg zu mehr als 80 % männlich. Deutlich war das Ungleichgewicht noch bei C-Date: Hier waren rund 98 % der ehemaligen Mitglieder Männer.

Kleinere Anbieter oft unseriös – Vorsicht vor Lock-Abos und falschen Profilen

Die Ergebnisse lassen interessante Rückschlüsse auf die Seriosität der einzelnen Anbieter zu. Hier geben vor allem die diversen kleineren Portale, oft mit einem Fokus auf unverbindliche Dates, Grund zur Beunruhigung. Die durchschnittliche Mitgliedsdauer liegt hier bei nur etwas

mehr als einem Monat – bei den größeren Portalen kündigten die meisten Mitglieder deutlich später. Auch wurde als Kündigungsgrund bei den kleineren Anbietern überproportional häufig angegeben, dass Fake-Profile auf der Plattform existierten und versteckte Abos verkauft würden.

"Hier kommen einige Faktoren zusammen: Durch gefälschte Profile sollen die meist männlichen Nutzer zum Abschluss von Probe-Abos gebracht werden", so Storm van's Gravesande. "Oft verlängern sich diese dann unbemerkt durch undurchsichtige Vertragsbedingungen. Uns erreichen jeden Tag dahingehende Beschwerden von verärgerten Mitgliedern unseriöser Dating-Anbieter."

Vorsicht sollten Verbraucher Storm van's Gravesande zufolge insbesondere vor Portalen des Unternehmens Ideo Labs walten lassen. Das Unternehmen betreibt unter anderem die Portale Daily-Date, Dateformore und Just-Date. In der Vergangenheit machte Ideo Labs immer wieder mit verbraucherunfreundlichen Geschäftstaktiken wie der automatischen Umwandlung von Probe- in Premium-Mitgliedschaften oder laufend wechselnden E-Mail-Adressen von sich reden.

Humor und gemeinsame Interessen entscheidend für Partnerwahl

Für alle, die online einen Partner suchen, hält Storm van's Gravesande noch einen Tipp parat: "Wir wollten auch wissen, worauf es den befragten Deutschen bei der Partnerwahl ankommt. Gemeinsame Interessen und Humor waren bei den meisten seriösen Portalen die entscheidenden Faktoren. Nur die ehemaligen Nutzer von Lovescout24 ticken anders: Für sie geht es vor allem ums Aussehen."

Übrigens: Auf die gesamten 1109 Nutzer betrachtet, gaben Männer mehr als doppelt so häufig finanzielle Sicherheit als wichtigsten Faktor bei der Partnerwahl an wie Frauen. Durchschnittlich spielt Geld allerdings für alle Befragten eine geringe Rolle bei der Partnerwahl.

Über aboalarm

Mit aboalarm (www.aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge bei über 20.000 Anbietern - von Mobilfunk, Internet bis hin zu Kfz-Versicherung. Für eine Vielzahl der Kündigungen gewährt aboalarm eine [Kündigungsgarantie](#), die im Streitfall mit Anbietern die anwaltlichen Kosten abdeckt. Mit dem Bankkonto-basierten Service [Vertragscheck](#) können Verbraucher sich in wenigen Augenblicken einen Überblick über alle ihre Laufzeitverträge verschaffen.

Im Januar 2018 übernahm das Vergleichsportal Verivox 100 Prozent der Unternehmensanteile der Aboalarm GmbH. Das Unternehmen wird seitdem weiterhin von Mitgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Storm van's Gravesande und zudem Arnold Brunner geführt. Seit der Gründung im Jahr 2008 verschickte aboalarm bereits mehr als fünf Millionen erfolgreiche Kündigungen. Über 15 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden zudem von Nutzern erstellt und heruntergeladen.